

1. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII im Jahr 2013**1.1 Sozialhilfe als Örtlicher Träger**

Ausgaben	Euro
Hilfe zum Lebensunterhalt	
Laufende Leistungen	80.829
Einmalige Leistungen	2.597
Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Hilfe zur Pflege	31.998
Krankenhilfe, Schwangerschaft, Familienplanung	29.766
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	21.275
	zusammen
	166.465
Einnahmen	
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Sozialleistungsträgern u.a.	25.245
Reine Ausgaben	141.220

1.2 Sozialhilfeaufwand je Einwohner im Jahr 2012:

	Euro
Landkreis Dingolfing-Landau	13
Durchschnitt aller Landkreise in Niederbayern	21
Durchschnitt aller Landkreise in Bayern	21

1.3 Sozialhilfe im Auftrag des Überörtlichen Trägers (Bezirk Niederbayern)

Ausgaben

	Euro
Krankenhilfe, Schwangerschaft, Familienplanung	24.356
zusammen	24.356

Einnahmen

Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Sozialleistungsträgern u.a.	200
--	-----

Reine Ausgaben 24.156

**Reine Gesamtausgaben
Örtlicher u. Überörtlicher Träger** **165.376**

1.4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Zum 31.12.2012 waren 260 Fälle bewilligt. 144 Fälle sind Personen ab dem 65. Lebensjahr, 116 Fälle sind dauerhaft erwerbsunfähige Personen.

Ausgaben	1.201.576 €
Einnahmen	905.570 €
Reine Ausgaben 2013	296.006 €

In den Einnahmen ist eine Bundeserstattung in Höhe von 75 % der Aufwendungen enthalten.

2. Hilfeempfänger nach dem Sozialgesetzbuch XII Örtlicher Träger am 31.12.12

Hilfe zum Lebensunterhalt	23
Hilfe zur Pflege	7
Krankenhilfe	13

3. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch II

Seit 1.1.2005 ist der Landkreis Leistungsträger für die Kosten der Unterkunft einschl. Heizung sowie besonderer einmaliger Beihilfen.

Zum Vollzug des Gesetzes wurde eine gemeinsame Einrichtung mit der Arbeitsagentur gegründet(Jobcenter).

Sie hat ihren Sitz bei der Arbeitsagentur in Dingolfing mit einer Dienststelle in Landau. Vom Landkreis sind dort derzeit 7 Mitarbeiter im Einsatz.

Zum 30.9.2013 gab es 856 Fälle mit insg. 1484 Personen.

219 Fälle betreffen Alleinerziehende.

1053 Personen sind erwerbsfähig, davon 148 unter 25 Jahre, 384 über 50 Jahre.

155 erwerbsfähige Hilfebedürftige sind Ausländer.

Ausgaben 2.782.856 €

Einnahmen 909.281 €

Reine Ausgaben 2013 1.873.575 €

In den Einnahmen ist eine Bundeserstattung für Kosten der Unterkunft und Heizung in Höhe von 30,4 % der Aufwendungen enthalten.

4. Schuldnerberatung

Von der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises wurden im Jahr 2013 insg. 436 telefonische Beratungen durchgeführt.

In 41 Fällen konnte den Betroffenen mit einer einmaligen Beratung nach persönlicher Vorsprache geholfen werden.

In 49 Fällen ist eine längerfristige Beratungstätigkeit erforderlich.

11 Fälle wurden nach längerfristiger Beratung erfolgreich abgeschlossen.

37 Fälle wurden zur Durchführung eines Insolvenzverfahrens an einen Anwalt zur weiteren Bearbeitung verwiesen.

5. Altenhilfe

Im Rahmen der Altenhilfe wurden im Jahr 2013 mit einem Aufwand von 16.836 € 45 Maßnahmeträger gefördert, die Veranstaltungen zur Geselligkeit, Unterhaltung oder anderen kulturellen Bedürfnissen alter Menschen durchführen.

6. Missbrauchsermittler

Seit 1997 ist ein Missbrauchsermittler tätig. Er wird im Einzelfall auf Veranlassung der Verwaltung zur ergänzenden Ermittlung vollständiger und wahrheitsgemäßer Sachverhalte eingesetzt.

Seit 2005 ist er überwiegend im Bereich Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II beim Jobcenter tätig gewesen, ab 1.8.2006 mit ausdrücklicher gesetzlicher Grundlage.

Seit 1.8.2009 steht auch für das Landratsamt wieder ein Missbrauchsermittler zur Verfügung.

Im Jahr 2013 wurden 112 Ermittlungsaufträge durchgeführt.

Die Feststellungen haben immer wieder auch zu einer Verringerung oder zum Wegfall der vorher gezahlten Sozialleistungen geführt.

7. Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz im Jahr 2013

Ausgaben	Euro
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	4.935
Reine Ausgaben	4.935

Der Aufwand wird zu 80 % vom Bund erstattet.

Es ist bei der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt 1 Hilfeempfänger vorhanden.

8. Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz

Für die ambulante und stationäre Krankenbehandlung von 5 Leistungsempfängern ist im Jahr 2013 ein Aufwand von 13.739 € entstanden.

9. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Jahr 2013

	Euro
Ausgaben	1.080.562
Einnahmen	3.019
Reine Ausgaben	1.077.543

Der Aufwand wird vom Land Bayern erstattet.

Am 31.12..2013 waren insg. 200 Personen vorhanden, davon haben 138 Personen Leistungen erhalten. Bei 114 Hilfeempfängern läuft das Asylverfahren, 24 Personen fallen aus sonstigen Gründen(z.B. Duldung) unter das Gesetz..

Die Herkunft des Personenkreises der Asylbewerber ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

Nationalität	Personenzahl
Asien/Indien	61
Afrika	49
Syrien	38
Iran/Irak	32
Balkan	13

10. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz im Jahr 2013

Für 27 Wehrpflichtige wurden folgende Hilfen erbracht:

Leistungen bei Wehrübungen	18.501 €
----------------------------	----------

11. Zuschüsse an Träger von sozialen Einrichtungen bzw. Diensten

Im Jahr 2013 wurden für Einrichtungen folgende Zuschüsse gezahlt:

Frauenhaus Landshut	50.125 €
Freiwilligenagentur Dingolfing-Landau	53.400 €

12. Betreuungsgesetz

Zum 31.12.2013 waren für den Landkreis 1.360 Betreuungsverfahren erfasst.

Im Jahr 2013 wurden von unserer Betreuungsstelle 236 Erstanträge auf Betreuung bearbeitet.

12. Pflegeversicherungsgesetz

Für die Förderung betriebsnotwendiger Investitionsaufwendungen von 10 bedarfsgerechten ambulanten Pflegediensten wurde im Jahr 2013 ein Betrag von 105.000 € geleistet.

In 101 Fällen musste ein Bußgeldverfahren wegen Verstoß gegen die Versicherungspflicht zur Pflegeversicherung eingeleitet werden.

Bei 28 Personen ergingen Bußgeldbescheide mit einer Bußgeldsumme von insg. 5852 €

13. Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen Qualitätsentwicklung und Aufsicht

Zum 1.8.2008 ist das neue Bayer. Pflege- und Wohnqualitätsgesetz in Kraft getreten. Im Landkreis unterliegen jetzt 16 Heime der Alten- bzw. Behindertenhilfe und 3 ambulant betreute Wohngemeinschaften der staatlichen Aufsicht des Landratsamtes.

In den Heimen sind insg. 962 Plätze vorhanden, davon 792 Plätze in Altenpflegeheimen und 170 Plätze in Behindertenheimen. Die ambulant betreuten Wohngemeinschaften haben insgesamt 30 Plätze.

Im Jahr 2013 wurden 20 Einrichtungsbegehungen durchgeführt.

14. Leistungen für Bildung und Teilhabe

Seit 1.1.2011 ist der Landkreis Dingolfing-Landau für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung zuständig.

Es werden für Kinder aus Familien mit Sozialleistungen wie z.B. Sozialhilfe, Grundsicherung für Arbeitssuchende bzw. Wohngeld oder Kinderzuschlag Hilfeleistungen für Klassenfahrten, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Schulbedarf, Schülerbeförderung oder zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft erbracht.

Im Jahr 2013 entstanden Ausgaben in Höhe von 115.408 € für ca. 900 Kinder. Der Aufwand wird vom Bund erstattet.

15. Senioren

Der Kreistag hat im Juli 2007 ein Seniorenleitbild für den Landkreis beschlossen. Seit November 2007 ist eine Seniorenkontaktstelle eingerichtet. Herr Hans Blastyak führt die Tätigkeit aus.

Es gibt Beratung und Informationen zu allen Themen für Senioren einschl. Informationsmaterial, u.a. mit Seniorenwegweiser und Seniorenzeitung.

Herr Blastyak ist auch Ansprechpartner bzw. Verbindungsperson für die Seniorenbeauftragten in den Gemeinden und die Initiativegruppe Seniorenleitbild des Landkreises bei der weiteren Umsetzung der Handlungsfelder des Seniorenleitbildes.

Im November 2008 hat der Landkreis im Rahmen des Förderpreises „Kommunale Seniorenpolitik“ des Bayer. Sozialministeriums mit seinem Seniorenleitbild den 1. Platz für den Regierungsbezirk Niederbayern belegt. Von Frau Staatsministerin Haderthauer wurde ein Preisgeld von 10.000 € übergeben.

Für die Jahre 2009/10 war der Landkreis Teilnehmer bei dem Projekt „Aktiv im Alter“ des Bundesfamilienministeriums mit einem Förderbetrag von 10.000 €.

Seit Beginn des Jahres 2012 wird eine Beratung zur Wohnungsanpassung und zum barrierefreien Bauen und Wohnen angeboten. Hierfür wurde eine Förderung durch das Bundesfamilienministerium bewilligt.

Zur Umsetzung des Seniorenleitbildes gab es 2013 folgende Aktivitäten:

- | | |
|------------|--|
| 21.01.2013 | Besprechung Initiativegruppe: Erläuterung von Begriffen im Zusammenhang mit Wohnen im Alter, Kreisseniorentag 2013 |
| 04.02.2013 | Besprechung der Arbeitsgruppe Kreisseniorentag 2013 und abschließende Besprechung der Zusammenstellung von Begriffen mit Wohnen im Alter im Stadtteilzentrum Nord in Dingolfing |
| 18.02.2013 | Besprechung der Arbeitsgruppe 1 wegen dem Kreisseniorentag |
| 25.02.2013 | Besprechung der Arbeitsgruppe 2 wegen dem Kreisseniorentag |
| 08.03.2013 | Arbeitstagung der Initiativegruppe und der Seniorenkontaktstelle mit den Seniorenbeauftragten und Seniorenbeiräten in Mengkofen.
Vorstellung der LanZE, Kreisseniorentag, Miteinander von jung und alt, Arbeitskreis „Aktiv im Alter“ Mengkofen, Vorstellung des kommunalen Behindertenvertreters, Herausgabe einer Notfallmappe durch die Gemeinden. |
| 08.04.2013 | 69. Besprechung der Initiativegruppe Seniorenleitbild
Kreisseniorentag (Bericht der einzelnen Arbeitsgruppen, Grobe Festlegung des Ablaufs), Ratgeber „Begriffe des Wohnens im Alter“ |
| 12.04.2013 | Besuch der „Messe 66“ in München wegen Info Kreisseniorentag, (Vorträge, Aussteller usw.)
Teilnehmer Anton Ritter, Helmut Heller, Richard Baumgartner, Helga Kaziur |
| 25.04.2013 | Besprechung der Arbeitsgruppe wegen dem Kreisseniorentag in Landau
Besichtigung Stadthalle, Pfarrsaal, Freifläche, Schulinnenhof, Aula und Turnhalle |
| 25.04.2013 | Fachtagung Niedrigschwellige Betreuungsangebote in München
Teilnehmer: Seniorenbegleitung Mammig (4 Personen) |
| 03.06.2013 | Besprechung der Arbeitsgruppe 2 wegen dem Kreisseniorentag
Aussteller Turnhalle |
| 14.06.2013 | 100 Senioren aus dem Landkreis Dingolfing-Landau nehmen am Seniorenpfand des Bayer. Ministerpräsidenten in Ruhstorf/Rott teil.
Dazu wurden 2 Busse eingesetzt. |

- 08.07.2013 Besprechung der Arbeitsgruppe wegen dem Kreisseniorentag
Besprechung mit Herrn Eigner, Leiter Öffentlichkeitsarbeit des Bayer.
Sozialministeriums
- 15.07.2013 Fachkonferenz „Innovative Projekte in der Seniorenarbeit“ in Passau.
Austausch und Vernetzung aller mit und für Senioren tätigen Personen.
Helmut Heller stellte das Seniorenleitbild des Landkreises vor.
Teilnehmer: Anton Ritter, Hans Blastyak, Helmut Heller
- 26.07.2013 Besprechung der Arbeitsgruppe wegen dem Kreisseniorentag
Banner, Plakate, Flyer
- 12.08.2013 Besprechung der Arbeitsgruppe und den Seniorenbeauftragten wegen dem Kreisseniorentag
Präsentation der Gemeinden auf Schautafeln, Flyer, Banner, Plakate
- 09.09.2013 Abschlussbesprechung der Arbeitsgruppe „Kreisseniorentag“ vor Ort in Landau
- 21.09.2013 **Kreisseniorentag**
Infos und Vorträge, Unterhaltung und Musik, Speis und Trank.
- 07.10.2013 70. Besprechung der Initiativgruppe Seniorenleitbild, Nachbesprechung
Kreisseniorentag, Vorbereitung der Arbeitstagung mit den Seniorenbeauftragten am
17.10.2013 in Reisbach, Seniorenzeitung 11. Ausgabe
- 17.10.2013 Arbeitstagung der Seniorenkontaktstelle und der Initiativgruppe Seniorenleitbild mit den
Seniorenbeauftragten der Gemeinden in Reisbach
Resonanz Kreisseniorentag, Schulungsreihe Seniorenbegleitung,
Seniorenresidenz Reisbach und Ambulant betreute Wohngemeinschaft Mamming, neue
Pflegeleistungen ab Januar 2014